

Nachhaltigkeitsbericht

Unsere Corporate Social Responsibility Strategie

Corporate Social Responsibility (CSR) bedeutet für AIXTRON, im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Anforderungen miteinander in Einklang zu bringen. Angestrebt wird die Integration von Nachhaltigkeit in alle Bereiche und Prozesse des Unternehmens. Basierend auf einer Wesentlichkeitsmatrix entwickelt AIXTRON aus diesem Grund derzeit eine unternehmensweite CSR-Strategie. Der Dialog mit wichtigen Stakeholdern wie Kunden, Mitarbeitern, Aktionären und Politik sowie Wissenschaft und Nichtregierungsorganisationen bildet eine wesentliche Basis dieses Prozesses.

Aufbauend auf dem „Drei-Säulen-Modell zur nachhaltigen Entwicklung“ mit den thematischen Schwerpunkten Ökonomie, Ökologie und Soziales definiert die CSR-Strategie ausgewählte Handlungsfelder. Im Kerngeschäft sollen soziale, ökologische und Governance-Faktoren berücksichtigt werden.

AIXTRON ist bestrebt, sein gesellschaftliches Engagement durch gezielte Förderung auch künftig fortzuführen und nach Möglichkeit zu intensivieren. Dabei wird AIXTRON den Schwerpunkt auf die Unterstützung sozialer und ökologischer Projekte legen.

Werte, Grundsätze, Verhaltensstandards und -normen

Werte

AIXTRONs Werte sind die Grundlage des gesamtunternehmerischen Handelns. Sie bestimmen den Umgang untereinander sowie mit den Kunden und Partnern der Gesellschaft. AIXTRON strebt durch zielorientiertes Handeln stets eine führende Position an, agiert vorausschauend und setzt aktiv Zukunftsimpulse. Eine offene und aufgeschlossene Kommunikation sorgt für eine gesunde Unternehmenskultur, in der der Konzern seiner Verantwortung gerecht wird.

Führungsprinzipien

Die Führungsprinzipien sind wichtige Gestaltungselemente von AIXTRONs Führungskultur und ein wichtiger Gestaltungsrahmen für alle Führungskräfte im Unternehmen. Sie fordern alle Führungskräfte dazu auf, die Kundenbedürfnisse zu identifizieren und daraus klare, erfolgsorientierte Unternehmensziele abzuleiten. Entscheidungen werden nachhaltig getroffen, um die Zukunft des Unternehmens zu sichern. AIXTRONs Führungskräfte sind bestrebt selbst als Vorbilder zu agieren und die Mitarbeiter zu ermutigen, Verantwortung zu übernehmen. Begleitet wird dies durch ein Streben nach ständiger Verbesserung durch eine partnerschaftliche und konstruktive Feedback-Kultur.

Konfliktmineralien

AIXTRON verpflichtet sich und seine Lieferanten zur Einhaltung von ethischen und moralischen Standards bei Einkauf und Verwendung von sogenannten Konfliktmineralien (Gold, Tantal, Wolfram sowie Zinn). AIXTRON ist bestrebt, Transparenz in Bezug auf die Herkunft der genannten Mineralien herzustellen.

Umwelt- und Energiemanagement

Energiemanagement

AIXTRON ist der verantwortungsvolle Umgang mit Energie sowohl ökologisch als auch ökonomisch gleichermaßen wichtig. Unter anderem zur Optimierung des Energieverbrauchs, wurde im Jahr 2013 ein systematisches Energiemanagement eingeführt, welches 2014 nach ISO 50001 zertifiziert wurde (weitere Informationen finden sich im Konzernlagebericht unter „1.4. Geschäftsmodell“). Wegen der erforderlichen Heiztemperaturen der MOCVD-Anlagen ist deren Betrieb sehr energieintensiv. Dies verursacht jedes Jahr einen erheblichen Strom- und Gasverbrauch. Die Sicherstellung der Reinraumbedingungen im Labor erfordert weiteren Aufwand.

AIXTRON hat durch die Umsetzung gezielter Maßnahmen zur effizienteren Nutzung der Energie eine Senkung des Energieverbrauchs und der entsprechenden Kosten erzielt. Dies führte in den vergangenen zwei Jahren zu einer Reduktion des Energieverbrauchs um 21% (2014: 19.178.660 kWh; 2016: 15.207.294 kWh), sowie des CO₂-Ausstoßes von 4.219t CO₂ im Jahr 2014 auf 3.346t CO₂ im Jahr 2016, was einer Einsparung über beide Jahre von rund 1.600t CO₂ entspricht.

EnergieEffizienz-Netzwerk

Auch in Zukunft wird AIXTRON - wo immer möglich - Projekte zur weiteren Reduktion des Energieverbrauchs initiieren und umsetzen. AIXTRON hat sich zu diesem Zweck mit mehreren Unternehmen aus der Region Aachen zum "EnergieEffizienz-Netzwerk" zusammengeschlossen. In dem Verbund unter Führung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen tauschen sich Energieexperten der teilnehmenden Betriebe drei Jahre lang unter fachkundiger Anleitung aus. Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung der Energiebilanz in den jeweiligen Unternehmen.

Umweltschutz

Ressourcen schont AIXTRON auf dem Weg zum „papierlosen Büro“. Hier konnte beispielsweise der Papierverbrauch bei AIXTRON Ltd., Großbritannien, von 108.000 Blatt pro Quartal in 2011 auf rund 59.000 Blatt pro Quartal in 2016 gesenkt werden.

Gesellschaftliches Engagement

AIXTRON ist Teil einer gesellschaftlichen Entwicklung, die eine wachsende Vernetzung und einen stetigen Dialog mit seinem Umfeld erfordert. AIXTRON ist aus seinem Werteverständnis heraus bestrebt, als aktiver Partner ein gutes nachbarschaftliches Umfeld zu schaffen, um dadurch seiner gesellschaftlichen Rolle gerecht zu werden und diese aktiv zu gestalten.

Mitarbeiter

Leistung und Motivation der Mitarbeiter des Unternehmens sind Grundvoraussetzungen für AIXTRONs Erfolg. Ohne exzellent qualifizierte Mitarbeiter wäre die Entwicklung neuester Technologien durch den Transfer aktueller Forschungsergebnisse in marktfähige Produkte nicht möglich.

Verhaltenskodex

Der Verhaltenskodex regelt weltweit die Grundsätze über den Umgang mit Mitarbeitern aber auch der Mitarbeiter untereinander. Dieser gibt auch einen Orientierungsrahmen für Themen wie Interessenkonflikte, Engagement in öffentlichen Angelegenheiten, Umgang mit Unternehmensvermögen und vertraulichen Informationen, Verhalten im Wettbewerb, Schutz der Umwelt etc. Der Compliance-Verhaltenskodex von AIXTRON ist verbindlich für alle Mitarbeiter von AIXTRON und stellt einen wesentlichen Teil der Unternehmenskultur dar.

Mitarbeiterauswahl und -kultur

Informationen zur Mitarbeiterauswahl sind im Konzernlagebericht unter „1.10. Mitarbeiter“ zu finden.

Innovationsmanagement

Als Teil seines Innovationsmanagementprozesses verfügt AIXTRON weltweit über ein betriebliches Vorschlagswesen. Dadurch wird allen Mitarbeitern die Möglichkeit eröffnet, ihre Verbesserungsvorschläge einzureichen. Diese werden vom Unternehmen in angemessener Form vergütet. Seit seiner Einführung im Herbst 2014 wurden bereits über 300 Verbesserungsvorschläge eingereicht, von denen knapp 100 akzeptiert bzw. umgesetzt worden sind. Die Zahl der eingereichten und anerkannten Verbesserungsvorschläge ist seit der Einführung stetig gewachsen.

Zeitarbeit bei der AIXTRON SE

Aufgrund teilweise starker Nachfrageschwankungen ist AIXTRON auf den Einsatz von Leiharbeitnehmern angewiesen. AIXTRON arbeitet hier ausschließlich mit namhaften Ingenieurdienstleistern und Zeitarbeitsunternehmen zusammen. AIXTRON stellt eine gleichwertige Vergütung der Zeitarbeitnehmer im Vergleich zu den eigenen Mitarbeitern in ähnlichen Funktionen sicher.

Neben der gleichen Bezahlung folgt AIXTRON auch dem Gleichbehandlungsgrundsatz von Leiharbeitern und Stammebelegschaft, beispielsweise bei Prämien, der Nutzung der Kantine oder auch bei der Teilnahme an betrieblichen Veranstaltungen.

Im vergangenen Jahr lag die Anzahl der Leiharbeitnehmer im Schnitt bei zehn Personen und variierte zwischen einem und maximal 19 Zeitarbeitnehmern. Sollte die Arbeitnehmerüberlassung im Einzelfall länger als zwölf Monate andauern, erfolgt eine erneute Prüfung des Einsatzes.

Ausbildung

Die Gesellschaft investiert in Deutschland auch durch die systematische Ausbildung junger Menschen in die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens. Jungen Frauen und Männern bietet AIXTRON Perspektiven in verschiedenen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen an – vom Fachinformatiker, über den Industriekaufmann bis hin zu dualen Studiengängen wie Betriebswirtschaft PLuS oder auch dem mathematisch-technischen Softwareentwickler (MATSE). Immer wieder werden Auszubildende von AIXTRON für ihre herausragenden Leistungen durch die IHK Aachen ausgezeichnet.

Im Geschäftsjahr 2016 beschäftigte das Unternehmen insgesamt elf Auszubildende und Studierende in den dualen Studiengängen. AIXTRON ist wichtig, den jungen Menschen nach ihrem Ausbildungserfolg eine Perspektive zu bieten. Daher konnten im Anschluss an ihre Ausbildung in den vergangenen Jahren alle Auszubildenden und Dual-Studierenden, die im Unternehmen verbleiben wollten, übernommen werden.

Weiterbildung

Dem Thema Weiterbildung und Qualifizierung kommt bei AIXTRON eine bedeutsame Rolle zu. Ein kontinuierlicher Lernprozess ist für AIXTRON eine wesentliche Voraussetzung, um auch in Zukunft technologisch anspruchsvollste Produkte zu entwickeln. Im Jahr 2016 haben alle AIXTRON-Mitarbeiter im Schnitt jeweils 19 Stunden an Weiterbildungen teilgenommen.

Mitarbeitergespräch

Als ein wichtiges Führungsinstrument finden bei AIXTRON seit vielen Jahren regelmäßig Mitarbeitergespräche statt. Ein Ziel des Gesprächs ist, dass sich Führungskraft und Mitarbeiter gegenseitig Rückmeldung geben und Maßnahmen besprechen, wie die Zusammenarbeit weiter verbessert werden kann. Ein weiterer wichtiger Baustein des Mitarbeitergesprächs ist die Schulungsplanung zur Mitarbeiterentwicklung.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit

Eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeberseite und Arbeitnehmervertretung ist ein wesentlicher Punkt der gelebten Unternehmenskultur und entspricht im Konzern dem Selbstverständnis eines partnerschaftlichen Miteinanders.

Leadership & Teamentwicklung

Führungsqualität hat einen großen Einfluss auf den Erfolg des Unternehmens. Daher fördert AIXTRON diese gezielt im Rahmen eines speziellen Leadership-Programms, bei dem Führungskräfte ein Coaching mit Techniken zur Management- und Teamentwicklung erhalten.

Teamarbeit ist ein wesentliches Merkmal der Zusammenarbeit im Unternehmen. Zur gezielten Förderung von Teamarbeit hat sich AIXTRON mit dem Team-Management-System für ein valides und wirksames Instrument entschieden, dass es Teams ermöglicht, ihre eigene Performance zu analysieren, zu entwickeln und entsprechend zu verbessern. Derzeit wird dieses Instrument unternehmensweit bei AIXTRON eingeführt und dauerhaft implementiert. Alle Mitarbeiter haben hierzu Teamentwicklungsworkshops durchlaufen, die die Entwicklung der jeweiligen Teams unterstützen. Ziel ist es, High-Performing-Teams im Unternehmen durchgängig zu etablieren. Darüber hinaus erhalten die Mitarbeiter wichtige Impulse für ihre eigene berufliche Entwicklung.

Unterstützung karitativer Organisationen

AIXTRON fördert mehrere karitative Organisationen. So wurden beispielsweise in den USA karitative Zwecke unterstützt, indem Mitarbeiter benachteiligten Kindern Geschenke zukommen ließen, aber auch durch Lebensmittel- oder Geldspenden an Familien, bei denen eine ausreichende Lebensmittelversorgung nicht gewährleistet werden kann.

AIXTRON verzichtet bereits seit längerem bewusst auf die Versendung gedruckter Weihnachtskarten. Den dafür vorgesehenen Geldbetrag spendet AIXTRON seit Jahren an einen gemeinnützigen Förderkreis zur Unterstützung krebserkrankter Kinder in Aachen.

Außerdem unterstützen AIXTRONs Mitarbeiter in Kooperation mit dem Institut für Transfusionsmedizin (Uniklinik Aachen) durch regelmäßige Blutspenden die Aufgaben der Krankenversorgung. Darüber hinaus wird die finanzielle Vergütung der Blutspende durch die Mitarbeiter vollständig an karitative Einrichtungen gespendet.